Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Für die Redaction verantwortlich: T. Langer in Riesa.

№ 83. Dienstag, den 15. Juli 1884. 37. Jahrg.

Erscheint in Riesa wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Bestellungen nehmen alle Kaiserl. Postanstalten Postboten, die Expeditionen in Riesa und Strehla (T. Schön), sowie alle Boten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgebreiteten Leserkreise eine wirksame Veröffentlichung finden, erbitten wir uns bis Tags vorher Vormittags 9 Uhr. Insertionspreis die dreigespaltene Corpuszeile oder deren Raum 10 Pfg.

Zu der im Jahre 1883 veranstalteten Sammlung für den Unterstützungsfonds der aus der Königlichen Blindenanstalt entlassenen Blinden sind hier nachstehende Beiträge zur Weiterbeförderung hier eingegangen: 9 M. 10 Pf. Gemeinde Folbern, 3 M. Gemeinde Jahnishausen mit Böhlen, 1 M. Gemeinde Cunnersdorf, 5 M. Gemeinde und Rittergut Naunhof, 2 M. 25 Pf. Gemeinde Laubach, 3 M. 20 Pf. Gemeinde Gäwernitz, 2 M. Gemeinde Lötzschen, 2 M. 41 Pf. Gemeinde Naundorf b. Ortr., 1 M. 20 Pf. Gemeinde Kleintrebnitz, 3 M. 80 Pf. Gemeinde Skäßchen, 10 M. 40 Pf. Gemeinde Nauwalde, 6 M. 15 Pf. Gemeinde Görzig, 3 M. Gemeinde Böhla b. Geißlitz, 2 M. 60 Pf. Gemeinde Göhra, 2 M. 60 Pf. Gemeinde Rostig, 1 M. 67 Pf. Gemeinde Kleinraschütz, 5 M. 15 Pf. Rittergut und Gemeinde Seußlitz, 4 M. 50 Pf. Gemeinde Pulsen, 2 M. 60 Pf. Gemeinde Weßnitz, 2 M. Gemeinde Brößnitz, 1 M. 60 Pf. Gemeinde Brockwitz, 1 M. Gemeinde Liega, 3 M. Gemeinde Kleinthiemig, 3 M. Gemeinde Colmnitz, 1 M. 70 Pf. Gemeinde Diesbar, 1 M. Gemeinde Kraußnitz, 1 M. Gemeinde Neuer Anbau, 5 M. Gemeinde Niederrödern, 5 M. Gemeinde Gröba, 1 M. 20 Pf. Gemeinde Welxande, 6 M. 45 Pf. Gemeinde und Rittergut Glaubitz-Sageritz-Langenberg, 5. M. 12 Pf. Gemeinde und Rittergut Walda, 1 M. Gemeinde Kleinnaundorf, 6 M. Gemeinde Großraschütz, 1 M. 50 Pf. Gemeinde Böhla bei Ortr., 2 M. Gemeinde Schönburn., 5 M. Gemeinde Radewitz, 1 M. 50 Pf. Gemeinde Thiendorf, 4 M. 50 Pf. Gemeinde und Kammergut Kalkreuth, 3 M. Gemeinde Bauda, 2 M. Gemeinde Ponitzu, 3 M. 50 Pf. Gemeinde Peritz, 3 M. Gemeinde Tauscha, 3 M. Gemeinde Ermendorf, 4 M. 10 Pf. Gemeinde Geißlitz, 5 M. Gemeinde Ober- und Mittelebersbach, 2 M. 64 Pf. Gemeinde Stölpchen, 3 M. Gemeinde Reinersdorf, 5 M. Gemeinde Kmehlen, 2 M. 35 Pf. Gemeinde Stauda, 1 M. Gemeinde Würschnitz.

Großenhain, am 8. Juli 1884. **Die Königliche Amtshauptmannschaft.**
i. v. Ritze, Reg.-Ass. L.

Das Königliche Amtsgericht Riesa hat im Handelsregister auf gestellten Antrag der eingetragenen Inhaber bez. der Erben derselben das Erlöschen der nachverzeichneten Firmen verlautbart, und zwar

im Handelsregister des Amtsgerichtsbezirks Riesa

der Firma **Richard Schürer** in Riesa, auf Fol. 12,
der Firma **Friedrich Müller** in Riesa, auf Fol. 27,
der Firma **F. Jäncker sen.** in Riesa, auf Fol. 30,
der Firma **Fr. Ed. Thomas** in Röderau, auf Fol. 47,
der Firma **August Bohlmann** in Riesa, auf Fol. 63,
der Firma **Paul Degener** in Riesa, auf Fol. 76,
der Firma **J. G. Knöfel** in Röderau, auf Fol. 77,
der Firma **Engelhardt Fohl** in Riesa, auf Fol. 86,
der Firma **Carl Markert** in Riesa, auf Fol. 91,
der Firma **Heinrich Ihle** in Riesa, auf Fol. 93;

im Handelsregister für den vormaligen Amtsgerichtsbezirk Strehla

der Firma **Heinrich Möstel** in Strehla, auf Fol. 9,
der Firma **Ernst Riedel** in Strehla, auf Fol. 18,
der Firma **Heinrich Tonchy** in Strehla, auf Fol. 20,
der Firma **A. E. Brühl** in Strehla, auf Fol. 32,
der Firma **C. F. Unger** in Strehla, auf Fol. 50,
der Firma **Woldemar Große** in Strehla, auf Fol. 51.

Riesa, am 14. Juli 1884. **Königliches Amtsgericht.**
Scheuffler.

Innerhalb 8 Tagen soll eine **Uebung der gesammten hiesigen Feuerwehr,** des freiwilligen Rettungscorps, der Spritzenmannschaften der Spritze Nr. I (eingekleidet) und IV (weiß-rothe Binden), der Wachmannschaft, der Mannschaft zum Zubringer und der Wassertransportmannschaft, abgehalten und sollen bei Einberufung derselben die üblichen Feuersignale gegeben werden. Nach gegebenem Signale hat sich ein jeder Feuerwehrmann so schnell als möglich am Spritzenschuppen einzufinden.

Abzeichen sind anzulegen. Begründete Entschuldigungen sind wie bei Brandfällen innerhalb 24 Stunden beim Commandanten Herrn Töpfermeister Schumann einzureichen. Auf § 35 der Feuerlöschordnung wird aufmerksam gemacht.

Riesa, am 11. Juli 1884. **Der Stadtrath.**
Steger.

Obstverpachtung.

Die **diesjährigen Obsterträge** der **fiscalischen Alleen** auf der
Meißen-Leipziger Chaussee, Abtheilung 3 und 4,
Zehren-Döbelner „ „ „ 1, 2 und 3,
Seerhausen-Riesaer „ , und
Zehren-Niedermuschützer Straße

sollen **Mittwoch, den 30. Juli dieses Jahres von Nachmittags ½2 Uhr an, im Gasthaus zur „Stadt Leipzig" in Riesa**

gegen **sofortige baare Zahlung** und unter den sonstigen vor Beginn des Termins bekannt zu machenden Bedingungen an Meistbietende verpachtet werden.

Meißen, am 9. Juli 1884.

Königl. Straßen- und Wasserbau-Inspection II. Neuhaus.
Königl. Bauverwalterei. Diesel.

Oertliches und Sächsisches.

Riesa, den 14. Juli 1884.

— **Tages-Ordnung für die öffentliche Stadtverordneten-Sitzung** am 15. Juli Nachmittag 6 Uhr. 1. Mittheilung eines Dankschreibens Sr. Exc. des Herrn Staats- und Kriegsministers Grafen v. Fabrice anläßlich der demselben übermittelten Beglückwünschungsadresse. 2. Beschlußfassungen über a) Justification der Sparkassenrechnung pr. 1883, b) Justification der Krankencassenrechnung pr. 1882. 3. Mittheilung eines Recommunicates der Kommunalbank des Königreichs Sachsen, Herabsetzung des Zinsfußes für das der Stadtgemeinde Riesa gewährte Darlehn betr. 4. Rathsbeschlüsse, betreffend a) die Kurkostenansätze im Stadtkrankenhause für die Mitglieder der allgemeinen Krankenkasse, b) Herabsetzung des Zinsfußes für Sparkassenanlagen, c) Gewährung einer Gratification an Hausmann Aschbach, d) Gehaltsgewährung an Copist Ulbricht.

— Die langjährige Vorsteherin des hiesigen Frauenvereins, Frau verw. Zschille, ist am Sonntag in Bad Elster in Folge eines Schlaganfalls verstorben. Die Verschiedene hat sich um die Förderung des edlen Zwecks des Frauenvereins in hervorragender Weise verdient gemacht und manch drückende Sorge und Noth dürfte in vielen armen Familien durch sie gelindert worden sein.

— In einem Hause der Schloßgasse kam es gestern Abend wieder einmal zu Reibereien, wobei schließlich der Eine der Excedenten das Messer zog und damit den Andern durch Stechen verletzte. Der Exceß hatte polizeiliches Einschreiten zur Folge.

— Auf die wahrhaft tropische Hitze, welche die letzten Tage in nicht sonderlich angenehmer Weise auszeichnete, haben endlich die Gewitter, welche sich während der vergangenen Nacht entluden, eine wohlthuende Abkühlung gebracht, auch ein warmer, aber nicht lange anhaltender Regen die Fluren erfrischt. Im Laufe dieser Woche soll in der hiesigen Pflege der Kornschnitt ziemlich allgemein seinen Anfang nehmen und wäre nur zu wünschen, daß die Getreideernte vom Wetter mehr begünstigt wäre, als die Heuernte, damit der reiche Erntesegen, welchen die Halmfrüchte gezeitigt haben, gut geborgen werden kann.

— Im Lokalverkehr der k. sächsischen Staatseisenbahnen bestehen wegen der Beförderung von Beeren- und Obstsendungen nachersichtliche Bestimmungen: In frischem Zustande zur Aufgabe gelangende Sendungen von Beeren (Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren, Preißelbeeren rc.), sowie frisches, weiches Obst, als: Kirschen, Birnen, Pflaumen, Aepfel, Aprikosen, Weintrauben rc., werden eilgutmäßig zu den einfachen Frachtgutsätzen befördert, jedoch ohne Garantie für Einhaltung der Lieferfrist für Eilgut. Sendungen, welche diese Vergünstigungen genießen sollen, müssen mit weißem Frachtbriefe aufgeliefert werden, für Sendungen mit rothem Frachtbriefe wird die Eilguttaxe erhoben. Ausgeschlossen von dieser Frachtvergünstigung sind die in Treibhäusern gezogenen oder aus südlichen